



DEUTSCHE  
GESELLSCHAFT FÜR  
UNFALLCHIRURGIE

## **NIS-Generali-Preis für die Verbesserung der Schwerverletztenversorgung 2022**

Die DGU und ihre Sektion Notfallmedizin, Intensivmedizin und Schwerverletztenversorgung (NIS) loben erneut den „NIS-Generali-Preis für die Verbesserung der Schwerverletztenversorgung“ aus.

Der Preis ist mit 1.000 Euro dotiert, wird von der Generali Deutschland AG unterstützt und dient der Förderung herausragender wissenschaftlicher Untersuchungen und konkreter Projekte zur Verbesserung der Qualität der Versorgung schwerverletzter Patienten.

Bewerben können sich Forschende aus dem In- und Ausland mit einem unveröffentlichten Manuskript oder einer Arbeit, die im aktuellen oder dem vorangegangenen Kalenderjahr in einer anerkannten wissenschaftlichen Zeitschrift oder in Buchform erschienen ist. Alternativ reicht eine umfassende und aussagekräftige Darstellung des klinischen Projektes.

Arbeiten, die bereits anderweitig ausgezeichnet oder zu einem anderen Preiswettbewerb angemeldet wurden, können nicht eingereicht werden. Eine schriftliche Erklärung dazu, dass dies nicht der Fall ist sowie dass keine anderen als die genannten Personen an der Erstellung mitgewirkt haben, ist beizufügen. Die weiteren Bestimmungen sind in der Preissatzung auf der Website der DGU veröffentlicht (<https://www.dgu-online.de/wissenschaft/preise-und-stipendien.html>).

Der Preis wird im Rahmen des TNT-Kongresses verliehen. Hier hat der Preisträger bzw. die Preisträgerin die Gelegenheit, die prämierte Arbeit in einem Vortrag kurz vorzustellen.

Die **Bewerbungsunterlagen** (kurzes Anschreiben mit oben genannter Erklärung, wissenschaftliche Arbeit) sind zusammen mit dem **Datenschutzformular** bis zum **31. Mai 2022 ausschließlich als PDF-Dateien per E-Mail** an: [preise@dgou.de](mailto:preise@dgou.de) einzusenden.